



TOP 1

Antrag der Fraktion Aurelia Wald Gesamtschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Mehr Bänke und Mülleimer in Uetze und im Umland

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, dass mehr Mülleimer, Bänke und Hundekottüten in der Gemeinde Uetze bereitgestellt werden sollen. Da es nur sehr weniger gibt, sollten welche gebaut werden. Das ist uns sehr wichtig weil durch den Müll der in die Umwelt geschmissen wird die Umwelt verschmutzt wird und auch Tiere dadurch Sterben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammenlegung der von TOP 1 und TOP 3.

Zusatz: Der Antrag soll sich auf alle Kommunen in der Region beziehen und nicht nur auf die Gemeinde Uetze.

Begründung

Wir fordern mehr Mülleimer, Bänke und Hundekottüten in der Gemeinde Uetze. Bevorzugt an Feldwegen, befahrenden Straßen und im Dorf.

Bennet AWG

Abstimmung im **Ausschuss**: 16 Ja | 4 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 2

Antrag der Fraktion Leonore-Goldschmidt-Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Mehr erneuerbare Energiequellen als Hilfe gegen den Klimawandel

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, dass Windräder, Solaranlagen, Solarplatten auf Häusern errichtet werden sollen. Die Windräder sollten eher außerhalb von der Stadt stehen. Die Solarplatten sollten auf Häusern stehen und auch auf anderen Einrichtungen z.B. Krankenhäusern, Supermärkten, Kindergärten, Schulen etc.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Umweltfreundliche Entsorgung, falls die Solaranlagen kaputt gehen

Begründung

Durch die Produktion von Strom von nicht erneuerbaren Energien werden viele schädliche Abgase in die Luft verteilt und durch erneuerbare Energien wird sauberer Strom produziert.

Selin Somji

Abstimmung im **Ausschuss**: 15 Ja | 2 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 3

Antrag der Fraktion Otto-Hahn-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Ausgabestellen von umweltfreundlichen Hunde-Beuteln

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, dass es an öffentlichen Mülleimern der Region Hannover kostenlose Hundekot-Beutel Ausgabestellen geben soll, die von der Müllabfuhr beim Ausleeren der Mülleimer nachgefüllt werden. Besonders wichtig ist dabei, dass die Hundekot-Beutel aus Umweltfreundlichem und recycelbarem Material bestehen sollen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Begründung

Unser Problem besteht darin, dass viele Hundebesitzer den Kot ihres Hundes nicht ordnungsgemäß entsorgen. Dabei kann es passieren das sich Passanten auf verschiedenste Art und Weise durch diesen Hundekot gestört fühlen. Unsere Idee soll dabei helfen dies zu vermeiden.

Mats, Giuliano

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 4

Antrag der Fraktion Aurelia Wald Gesamtschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Mehr recyceltes Papier (z.B. in der Schule) nutzen

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, dass mehr recyceltes Papier hergestellt und den Schulen zur Verfügung gestellt wird. Denn vor allem beim Kopieren wird sehr viel Papier verschwendet. Außerdem könnte man statt Büchern mehr Arbeitshefte aus recyceltem Papier nutzen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Begründung

Wir fordern, dass mehr recyceltes Papier genutzt wird, da die Fällung der Bäume sehr stark zum Klimawandel beiträgt. Würde man mehr recyceltes Papier nutzen, würde nicht mehr so viel Papiermüll entstehen und es müssten nicht ganz so viele Bäume gefällt werden.

Sidney AWG

Abstimmung im **Ausschuss**: **11** Ja | **6** Nein | **2** Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 5

Antrag der Fraktion Leonore-Goldschmidt-Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Mehr Grünflächen in den Städten und mehr Pflege

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, dass mehr Grünflächen geschaffen werden. Damit soll unsere Stadt hübscher werden. Ziel dabei soll es sein, dass mehr Pflanzen gepflanzt werden können um der Umwelt zu helfen. Denn umso mehr Pflanzen es in der Stadt gibt, desto sauberer ist die Luft und damit das graue Stadtbild gebrochen wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Grünflächen auf Dächern. Auf öffentlichen Gebäuden ist es Pflicht und Privatpersonen, die sich dafür entscheiden dürfen sich das von der Steuer absetzen lassen.

Begründung

Wir wollen mehr Grünflächen in der Innenstadt, damit man sie besser begehen kann. Wir wollen natürlichen Rasen, Blumen und Bäume. Auf den Flächen sollen genug Mülleimer und Sitzgelegenheiten geben werden. Die Grünflächen sollen regelmäßig gepflegt werden dass heißt: Mähen und sauber halten!

Leon Henschel

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 6

Antrag der Fraktion Otto-Hahn-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Umwelt und regionales Leben**

Hinweise zur fachgerechten Entsorgung von Zigarettenstummel

Beschlussvorschlag

Die Regionsversammlung möge beschließen, das der Regionspräsident sich mit den anderen Bürgermeister:innen zusammenschließen soll, um mehr Hinweise bezüglich der fachgerechten Entsorgung von Zigarettenstummel kümmern soll. Zum Beispiel durch Hinweise an Parkeingängen oder an Müllereimern. Des Weiteren soll die Region Hannover sich überlegen das entsprechende Bußgeld zu erhöhen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Begründung

Uns fällt auf das im allgemeinen die Zigaretten nicht richtig entsorgt werden, dabei verschmutzen sie die meisten Wege und Wiesen. Dieses Verhalten ist nicht gut für unsere Umwelt und Tiere, wie beispielsweise Vögel. Wir haben entdeckt, dass dieses Bußgeld für das Wegschmeißen von Zigaretten verhältnismäßig gering ist. Dementsprechend sollte die Region Hannover überlegen dieses Bußgeld zu erhöhen.

Zoe und Philip

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 1 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**